

Protokollauszug

aus der

9. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler Immobilien Service

vom 09.10.2020

öffentlich

Top 3 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms

Herr Richter stellt anhand einer Präsentation den Sachstandsbericht der laufenden Bauvorhaben des KIS vor. Er weist dabei besonders auf folgende Entwicklungen hin:

1. Kirchsteigfeld

Die Prüfung der bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingung hat leider ergeben, dass tatsächlich zunächst eine B-Planänderung erfolgen muss. Der FB 23 (FB Bildung und Sport) wurde entsprechend informiert.

Dementsprechend kann das Projekt erst nach dem B-Planänderungsverfahren, was ca. 2 Jahren beanspruchen wird, weiter betrieben werden. Wesentlich Auswirkungen auf den Schulbetrieb ergeben sich hieraus nicht. Die mit dem Projekt im Zusammenhang stehenden Brandschutzsanierungen der benachbarten Hort- und Kitagebäude müssen jedoch ebenfalls zurückgestellt werden.

2. Neubau Schulstandort Gagarinstraße

Das voraussichtliche Bauende wird zwar eher, als ursprünglich prognostiziert erfolgen, jedoch nicht schon im Oktober, sondern erst im November 2020.

3. Comenius-Oberschule

Der Entwurf muss nochmal überarbeitet werden, da auf Grund eines besonders schützenswerten Baumes eine Baukörperverschiebung erfolgen muss.

Des Weiteren musste der KIS die Planungsleistung der Haustechnik (Heizung-Lüftung-Sanitär) neu ausschreiben, da die bisherigen Planer Ressourcenprobleme hatten.

4. Grundschule Nuthewinkel

Entsprechend der Vorlage zum Gründungsbeschluss der Grundschule, soll diese 2021 zunächst am Standort der Grundschule Zentrum Ost starten. Unabhängig davon bereitet der KIS natürlich die Schaffung der Interimslösung (Containeranlage) am Standort H-Mann-Allee vor. Derzeit laufen die Planung und Vorbereitung der Ausschreibung. Der Start in Zentrum Ost erfolgt aus praktischen Erwägungen. Einerseits sollen dadurch terminliche Risiken bei der Errichtung der Containeranlage minimiert werden, andererseits soll den Kindern möglichst lange der am Standort H-Mann-Allee zu erwartende Baulärm erspart bleiben.

In den Winterferien 2022 soll dann der Umzug an den regulären Standort erfolgen.

Frau Schkölziger fragt an, ob mit der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) Abstimmungen, in Bezug auf den Geothermiebau, erfolgen und ob sich hieraus Risiken für die Errichtung der Containeranlage des KIS ergeben können

Herr Richter teilt mit, dass mit dem Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur (47), der ProPotsdam und der EWP monatliche Abstimmungstermine stattfinden. Durch die Bohrungen der EWP sind keine Risiken für die Containererrichtung zu erwarten.

Herr Scharfenberg äußert die Befürchtung, dass sich die Kapazität der Sporthalle in Zentrum Ost einschränkt, da auch der Schulsportunterricht bei der provisorischen Lösung abgesichert sein muss und die Turnhalle des Klinikums auch nicht mehr genutzt werden kann.

Herr Richter teilt dazu mit, dass der Fachbereich 23 derzeit Alternativen prüft. Unabhängig davon kann aber bereits schon gesagt werden kann, dass der Schulsportunterricht der Grundschule in jedem Fall gesichert ist. Zur Not kann der Sportunterricht für die wenigen, neuen Schüler und den kurzen Zeitraum auch in vorhandenen Räumen der Modulanlage im Sinne von Gymnastikräumen, gesichert werden.

In Bezug auf den Schulstandort Waldstadt Süd informiert Herr Richter, dass die Kaufverhandlungen mit dem Landesforstamt erfolgreich abgeschlossen worden sind. Der Kaufvertragsentwurf wird voraussichtlich noch im Oktober vorliegen. Nachfolgen soll dieser, vorbehaltlich der erforderlichen Gremienzustimmung schnellstmöglich beurkundet werden. Danach kann der KIS mit dem Projekt regulär beginnen. Als erster Schritt wird die Wettbewerbsvorbereitung erfolgen.